

PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal ● Bruchweiler-Bärenbach ● Bundenthal ● Busenberg ● Dahn ● Erfweiler ● Erlenbach ● Fischbach ● Gebüg ● Hinterweidenthal ● Hirschthal ● Ludwigswinkel ● Niederschlettenbach ● Nothweiler ● Petersbächel ● Reichenbach ● Rumbach ● Salzwoog ● Schindhard ● Schönau ● St. Germanshof

Nº 10/2025

5. Oktober – 2. November 2025

Liebe Mitchristen!

In Krisenzeiten, seien diese persönlicher oder institutionell-gesellschaftlicher Natur, kann es hilfreich sein, auf die jeweilige Anfangszeit der individuellen Berufung zur Ehe, zum Priestertum oder Ordensleben zu schauen. Was war ursprünglich faszinierend und anziehend? Wer oder was hat mich begeistert? Was waren die Beweggründe für die Berufswahl und/ oder die konkrete Lebensentscheidung?

Sicherlich haben wir alle Menschen erlebt, die authentisch und glaubwürdig das Evangelium mit einer freudigen Grundhaltung bezeugt haben.



Bild: Barbara Schartz - In: Pfarrbriefservice.de

Meiner Meinung nach sollten Probleme und Schwierigkeiten auch im Rahmen einer Geistlichen Begleitung thematisiert werden. Im persönlichen Gespräch erfährt der Mandant meist einen gewinnbringenden Perspektivwechsel, so dass der Tunnelblick überwunden werden kann und schwierige Situationen entschärft werden können.

Wie fing alles an? Diese Frage wird (hoffentlich) auch innerhalb der Kirche gestellt. Was sind die Fundamente, Grundlagen und Werthaltungen einer kirchlichen Gemeinschaft? Reform meint hier die Bewusstwerdung der ursprünglichen Verfasstheit der Kirche und ein Zurückgehen zu den Fundamenten unseres Glaubens. Es ist meines Erachtens notwendig, die Lebensvollzüge der christlichen Urgemeinde in Jerusalem für die heutige Gestalt von Kirche wieder neu zu bedenken. Charakteristisch für die ersten Christen waren Einmütigkeit, aber auch faire Diskussionen in einer respektvollen Grundhaltung. Außerdem waren ein beständiges Ringen um gute Lösungen und ein gemeinsames Studium der Heiligen Schrift, Treue im Gebet, Mahlhalten im Geist Christi und Fragen nach den Zeichen der Zeit von fundamentaler Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen viele gute inspirierende Gedanken für Sie persönlich und für das Gelingen von Kirche.

Mögen unsere Gemeinschaften und Gruppierungen auch in Zukunft Lebendigkeit und Freude im Geist Jesu Christi hervorbringen.

Dazu segne uns der gute und Hoffnung schenkende Gott.

Für das Pastoralteam Joachim Voss, Pfarrer

Gottesdienstordnung 4. Oktober bis 2. November 2025

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Oktober 2025

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung: 2. Timotheus 1,6-8.13-14

Evangelium: Lukas 17,5-10



In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzle dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen.

Ildiko Zavrakidis

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 04.10.2025 – Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Niederschlettenbach18:00 VORABENDMESSE zu Erntedank

Dankamt (H.A.)

Sonntag, 05.10.2025 - Erntedanksonntag

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE zu Erntedank

2. Sterbeamt für Monika Drieß; f. Gerhard u. Werner Mann u. Angeh.; f. Richard u.

Regina Böshans u. Maria Müller u. Angeh.

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER zu Erntedank mit Kommunionausteilung

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE zu Erntedank

Sterbeamt für Bettina Amrell; 3. Sterbeamt für Maria Amberger; Jg. f. Maria Keller geb. Eisel; Jg. f. Regina Friedmann; Jg. f. Günther Weindel, Maria Melzer u. verst.

Angeh.; Jg. f. Eugen u. Maria Fabacher; Stiftamt f. Anna u. Albert Brunner

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE zu Erntedank

2. Sterbeamt für Rita Mosberger; Jg. f. Maria Port, geb. Wucher, Ehemann August, Tochter Helga u. verst. Angeh.; Jg. f. Werner Kunz; f. Hans Müller u. verst. Angeh.; f. Irmgard u. Josef Ehrstein, leb. u. verst. Angeh.; f. Otto u. Lina Arenth, Eltern,

1. Imigard a. 00301 Emistern, rep. a. verst. Angen., r. Otto a. Ema

Geschwister, leb. u. verst. Angeh. u. Hugo Metz

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Montag, 06.10.2025 – Hl. Bruno, Ordensgründer der Kartäuser

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott

Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

<u>Dienstag, 07.10.2025</u> - Rosenkranzfest

Erfweiler 18:00 HL. MESSE

Stiftamt f. Monika Keller geb. Riesbeck

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 08.10.2025

Bobenthal 18:00 ROSENKRANZGEBET

Busenberg 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Schönau 18:00 ROSENKRANZGEBET

Donnerstag, 09.10.2025 Hl. Dionysius, Märtyerbischof und 14 Nothelfer

Bundenthal 18:00 HL. MESSE

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Stiftamt f. Ehel. Peter Kathary u. Magdalena, geb. Krum u. Kinder

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Freitag, 10.10.2025

Bruchweiler 18:00 HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen

3. Sterbeamt für Alfons Laux; f. Christine Laux u. verst. Angeh.

Dahn 18:00 HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen

f. Waldemar Gable; f. Roland u. Hildegard Althof, Eltern u. Geschwister

Fischbach 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Oktober 2025

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung: 2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 11.10.2025

Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE zu Erntedank

Jg. f. Brigitte Langenberger; f. Dorothea u. Karl Langenberger u. Schwiegersohn Werner

Stiftamt f. Elisabeth Zwick u. Geschwister

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Sonntag, 12.10.2025

Erlenbach 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE

f. Elisabeth Jung u. Anni Link; Stiftamt als Jg. f. Wilfried Rutz u. verst. Angeh.

Bobenthal 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Bruchweiler 10:30 SONNTAGSMESSE

1. Sterbeamt für Hermann Burkhart; 3. Sterbeamt für Roman Epp; 2. Jg. f. Günther

Mischler, leb. u. verst. Angeh.

Busenberg 10:30 ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST mit Erntedank und Tiersegnung

an der Pfälzerwaldhütte Busenberg

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

1. Sterbeamt für Elisabeth Helfrich; 1. Jg. f. Ernst Koch; f. Ottmar Zwick u. Angeh.; Jg. f. Bärbel Duppré; f. Richard u. Maria Burkhart u. verst. Kinder, Friedrich u. Mathilde

Schoch; Dankamt

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Montag, 13.10.2025 - *Fatima-Tag*

Dahn 09:00 HL MESSE

1. Jg. f. Klaus Kautz; f. Otto Kerner u. Angeh.

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott

Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Dienstag, 14.10.2025

Busenberg 18:00 HL. MESSE

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 15.10.2025 – HI. Theresia von Jesus (von Avila)

Bobenthal 18:00 ROSENKRANZGEBET

Busenberg 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Schönau 18:00 ROSENKRANZGEBET

Donnerstag, 16.10.2025

Fischbach 18:00 HL. MESSE

f. d. Verstorbenen d. Familie Steigner; Stiftamt f. Ehel. Bernhard Kunz u. Katharina, geb.

Träger, Rita u. Wilfried Kunz

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Freitag, 17.10.2025 – Hl. Ignatius von Antiochien, Märtyrer

Dahn 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der kfd

Kollekte: für die Aufgaben des Müttergenesungswerks

Jg. f. Anna Maria u. Reinhard Kuhn; f. Hedwig u. Willi Rothgerber u. verst.

Schwiegersöhne; f. ein krankes Kind

Fischbach 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Samstag, 18.10.2025 - Hl. Lukas, Evangelist

Bruchweiler 11:00 TAUFE

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Oktober 2025

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13 2. Lesung: 2. Timotheus 3,14 – 4,2 Evangelium: Lukas 18,1-8



Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?

Ildiko Zavrakidis

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE

1. Sterbeamt für Theo Trapp; 2. Sterbeamt für Hildegard Fischer; f. Alois Gerlach, Fam. Jakob Wiehn u. a. Angeh.; f. d. Lebenden u. Verstorbenen d. Fam. Burkhart, Fröhlich, Klemm u. Bossle; f. Leni Braun, Irma u. Albert Braun, Herbert u. Cäcilia Fischer, Emma Christmann, Maria u. Nikolaus Pier u. verst. Angeh.

Sonntag, 19.10.2025

Hinterweidenthal 09:00 SONNTAGSMESSE

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

2. Sterbeamt für Dieter Burkhard; 2. Jg. f. Klemens Schumacher, Eltern Anna u. Wendelin Schumacher u. verst. Angeh.; Jg. f. Ottmar Zwick; f. Schwester Justina

Fischbach 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Schindhard 10:30 SONNTAGSMESSE zu Erntedank mitgestaltet vom Kirchenchor

2. Sterbeamt für Karl Helfrich; f. Dr. Volker Franzreb; f. Leo u. Hilde Klemm, Thekla u.

Klemens Klemm, Anna Thürwanger u. Alois Köhler

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Montag, 20.10.2025 – Hl. Wendelinus, Einsiedler im Saarland

Dahn 09:00 HL. MESSE

3. Sterbeamt für Paul Grunwald; Jg. f. Bernhard Jakoby u. Patrik Jakoby; f. Elfriede

Sarter; f. Theo Naab u. verst. Angeh.

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott

Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Dienstag, 21.10.2025 - Hl. Ursula und Gefährtinnen

Erfweiler 18:00 HL. MESSE

3. Sterbeamt für Anneliese Keller; Stiftamt f. Rita u. Gustav Burkhard

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Schindhard 18:00 ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 22.10.2025 – Hl. Johannes Paul II., Papst

Bobenthal 18:00 HL. MESSE

Busenberg 18:00 ROSENKRANZGEBET

Dahn 18:00 GEDENKGOTTESDIENST zum 85. Jahrestag der Deportation d. Juden nach Gurs

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Donnerstag, 23.10.2025

Bundenthal 18:00 HL. MESSE zu Ehren des Hl. Wendelin mit Brotsegnung

in der Wendelinuskapelle

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Stiftamt f. Eheleute Friedrich u. Anna Schehl, geb. Bauer u. Töchter Hildegard u. Rita;

Stiftamt f. Albert Bastian u. Lina, geb. Seibel u. verst. Angeh.

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Freitag, 24.10.2025

Bruchweiler 18:00 HL. MESSE

f. Heinz Muck u.a. verst. Angeh.

Dahn 18:00 HL. MESSE

f. Pfarrer Franz Neumer

Fischbach 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 35,15b-17.20-22a

2. Lesung: 2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



Ildiko Zavrakidis

Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort.

Kollekte: für die Weltmission

Samstag, 25.10.2025

Erlenbach 18:00 VORABENDMESSE

Sonntag, 26.10.2025

Bobenthal 09:00 SONNTAGSMESSE

1. Sterbeamt für Gisela Frankfurter; f. die Verst. der Fam. Keller-Schlarnhaufer

Bruchweiler 10:30 WORT-GOTTES-FEIER für Familien mit Kommunionausteilung

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

f. Edgar Josef Hirschinger u. verst. Angeh.; f. Pfr. Leonard Naab u. Eltern; f. Paul

Grunwald; f. Maria Burchert u. verst. Angeh.

Ludwigswinkel 10:30 SONNTAGSMESSE

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Montag, 27.10.2025

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott

Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

<u>Dienstag, 28.10.2025</u> – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Dahn 17:00 FRIEDENSGEBET

Busenberg 18:00 HL. MESSE

Sterbeamt für Gerda Engel

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 29.10.2025

Bobenthal 18:00 ROSENKRANZGEBET

Busenberg 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Schönau 18:00 HL. MESSE

Jg. f. Emma van Venrooy u. verst. Angeh.; Stiftamt f. Jakob u. Anna Fischer, geb.

Fichter u. verst. Angeh.

Donnerstag, 30.10.2025

Fischbach 18:00 HL. MESSE

f. Eheleute Maria u. Karl Stöhr; Stiftamt für Berta Kunz

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Freitag, 31.10.2025 - Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Erfweiler 18:00 FESTTAGESMESSE zum Patrozinium Hl. Wolfgang

Fischbach 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

ALLERHEILIGEN

1. November 2025

Allerheiligen

Lesejahr C

1. Lesung: Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 01.11.2025 – Hochfest Allerheiligen

Schönau 09:00 FESTGOTTESDIENST – anschließend Gräbersegnung

Dahn 10:30 FESTGOTTESDIENST

Busenberg 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Dahn 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Erfweiler 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Erlenbach 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Fischbach 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Ludwigswinkel 15:30 GRÄBERSEGNUNG

Busenberg 18:00 VORABENDMESSE

2. Sterbeamt für Renate Henky; Jg. f. Karl Henky u. alle Angeh.; Jg. f. Anneliese Korn u. alle Angeh.; f. die verst. Mitglieder des Obst- u. Gartenbauvereins Busenberg; f. Hedwig u. Theodor Meigel, Kinder u. Schwiegerkinder; f. Rose u. Heinrich Schehl u. Kinder; f. Emilie u. Otto Klonig u. Angeh.; f. Eugen, Hermine, Thomas u. Katharina Burkhart u. Angeh.; f. Thomas u. Maria Kugler, Gisela, Willi u. Gisela Breiner; f. Hilde Müller geb. Köhler; f. Pfarrer Lorenz Urschel

ALLERSEELEN

2. November 2025

Allerseelen

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 3,1-9

2. Lesung: 1. Korinther 15,20-23

> Evangelium: Johannes 6,37-40



Ildiko Zavrakidis

Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag.

Kollekte: für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropa

Sonntag, 02.11.2025

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

anschließend Gräbersegnung

Niederschlettenbach09:00 SONNTAGSMESSE

f. Hans Mertz u. Angeh., Fam. Petermann u. Kuntz, Karlheinz Dubbernell u. Angeh. u.

Fam. Schneider

Bundenthal 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

f. Paul Grunwald

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE

3. Sterbeamt f. Rita Mosberger; Stiftamt f. Peter Träger u. Katharina, geb. Steigner u.

Kinder; Stiftamt f. August Breiner u. Lina, geb. Ganster u. verst. Angeh.

Bobenthal 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Bruchweiler 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Bundenthal 14:00 GRÄBERSEGNUNG

Niederschlettenbach14:00 GRÄBERSEGNUNG

Schindhard 14:00 GRÄBERSEGNUNG





Am 17. September 2025 hat Gott unseren Mitbruder

Franz Neumer

Pfarrer i. R.

im 65. Lebens- und 37. Priesterjahr heimgerufen.

Der Verstorbene wirkte als Kaplan in Dahn und Ludwigshafen, als Administrator in Limbach, Lambrecht und Neidenfels, als Pfarrer in Weidenthal, Lindenberg und Lambrecht, als Pfarrverbandsleiter in Lambrecht und stellvertretender Pfarrverbandsleiter in Lambrecht und Neustadt.

Er war Mitglied des Pactum Marianum.

Ich danke unserem Mitbruder für seinen treuen Dienst und bitte Sie um Ihr Gedenken im Gebet.

> Dr. Karl-Heinz Wiesemann Bischof von Speyer

+ liet- Heing besenven

Das Requiem und die Beisetzung finden zu einer späteren Zeitpunktstatt. Der genaue Termin wird noch veröffentlicht.

Geschafft!!! Qualitätsbrief erhalten!

Mit großer Freude und ein wenig Stolz, durfte die Kita St. Martin aus Busenberg die offizielle Würdigung des Bistums Speyer, den Qualitätsbrief, am Donnerstag, den 28. August in Kaiserlautern mit vielen anderen Kitas aus dem Bistum Spever in Empfang nehmen. Die Auszeichnung bescheinigt der Einrichtung Innovation, Offenheit, Engagement und eine stete



Weiterentwicklung in Sachen Betreuung und Erziehung.

Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten und zu fördern, ist die zentrale Aufgabe von Kindertagesstätten. Um die Qualität ihrer Arbeit zu überprüfen, zu optimieren und zu sichern, hat sich das Bistum Speyer für die Einführung eines Qualitätsmanagements in allen katholischen Kindertagesstätten entschieden. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sind in diesem Prozess wesentliche Punkte. Kindertagesstätten im Bistum Speyer sollen in qualitativ einheitlicher Ausrichtung zum Lernort des Glaubens werden.

Die Pfarrei wünscht der Leitung, allen Erzieherinnen und den Kindern aus der Kita St. Martin in Busenberg alles Gute und gratuliert recht herzlich!

Auf dem Bild (im Rahmen der Ehrung in der Stadtkirche St. Martin) sind die stellvertretende Leitung der Kita Busenberg Frau *Jenny Dauenhauer*, Pfarrer *Thomas Becker* mit Frau *Annette Köhler* und Herr *Karl-Josef Koch* als Trägervertreter und die Verantwortlichen aus dem Bischöflichen Ordinariat, Frau *Barbara Aßmann* und Herrn *Wolfgang Jochim* zu sehen. Leider konnte die Leiterin, Frau *Gertrud Peter*, aufgrund ihrer derzeitigen Erkrankung nicht dabei sein. Wir wünschen daher Frau Peter alles Gute und baldige Genesung! *Pfarrer Thomas Becker*

Kosovo-Hilfe-Petersberg, Pfarrer Erich Steigner

Vom 04.-21.10.2025 ist Pfarrer Erich Steigner wieder im Kosovo für die 46. Hilfeaktion unterwegs. Wer ihn dabei finanziell unterstützen möchte, hier die Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Hl. Cyriakus, Petersberg

Bank: VR Bank Südwestpfalz

IBAN: DE67 5426 1700 0000 4686 81

Bitte Adresse angeben!

Die Pfarrei sagt DANKE...

...für so viel Engagement und Einsatzfreude bei den Wallfahrten und Festlichkeiten auf unserem Pfarreigebiet:

Dank geht nach Niederschlettenbach, wo am 26. Juli die Anna-Wallfahrt stattfand.

Dank geht nach Erfweiler, wo am 15. August der Festgottesdienst am Winterkirchel begangen wurde.

Dank geht nach Busenberg, wo am 19. August die Gertrudiswallfahrt gefeiert wurde.

Dank geht nach Dahn, wo am 28. September die Michaelswallfahrt gehalten wurde.

Dank geht nach Bundenthal, wo am 23. Oktober an der Wendelinuskapelle ein Gottesdienst mit Brotsegnung stattfinden wird.

Dank ergeht aber auch an alle, die einen Gottesdienst im Freien vorbereitet und dazu eingeladen haben, z.B. die Wortgottesfeier an der PW-Hütte in Bruchweiler im August und die Schöpfungsgottesdienste in Dahn und Bundenthal Anfang September.

Dank ergeht zudem an die einzelnen Gemeinden, wo in dieser Jahreszeit Patrozinien gefeiert werden konnten: Busenberg, Niederschlettenbach, Dahn, Ludwigswinkel, Fischbach, Bruchweiler, Schönau und Bobenthal und wo jeweils ein Umtrunk im Anschluss stattfand. (sollte ich jemanden vergessen haben, möge man es mir nachsehen!)

1001 Dankeschön an alle Mitwirkenden!!! Pfarrer Thomas Becker

Ein viertel Jahrhundert Priester und sechzig Jahre jung ...

so lautet die Erfolgsbilanz von Pfarrer *Hans Meigel* und konnte am Donnerstag, den 21. August in der Kirche St. Jakobus in Busenberg mit zahlreichen Gästen würdig und mit viel Freude in unserer Pfarrei Heiliger Petrus gefeiert werden.

Vielen Wegbegleiter/Innen im priesterlichen und pastoralen Dienst, aber



Pfarrer Thomas Becker

auch Freunde und Schulkameraden war es ein Anliegen, mit Hans Meigel zu feiern. Das Zusammensein im Anschluss zeugte vom guten Geist dieses Festes und seines Jubilars.

Busreise nach Polen 2025

Gemeinsam mit unserem Pfarrer i.R. Erich Steigner konnten wir im August 2025 eine Studienreise nach Plawniowice im Süden Polens unternehmen. 34 Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmern aus der Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland sind am Morgen des 22. Juli zu einer 1-wöchigen Busreise gestartet. Ziel war



das Schloss Plawniowice in der Nähe von Gleiwitz. Schloss Plawniowice war einst das Stammhaus der damals wirtschaftlich und politisch einflussreichen Adelsfamilie "von Ballestrem". Dieses prächtige Magnatenschloss aus dem 19. Jahrhundert war zu Sowjetzeiten dem völligen Verfall preisgegeben und wurde in den 1990er Jahren der katholischen Kirche übertragen. Mit enormem persönlichem, körperlichem und finanziellem Aufwand wurde es von den Menschen aus der Ortschaft unter der Leitung des Pfarrers Krystian Worbs liebevoll renoviert. Es ist heute Sitz der Pfarrei mit hauseigener Kirche (Südflügel) und war unsere Herberge für die Zeit unseres Aufenthaltes. Pfarrer Krystian Worbs verbindet eine tiefe Freundschaft mit Pfarrer i.R Erich Steigner, den er während seines Aufenthaltes in Deutschland kennenlernte.

Gleich am 1. Tag nach unserer Ankunft ging es in die malerische Altstadt von Gleiwitz, wo wir unter fachkundiger Leitung einige historisch markante Sehenswürdigkeiten, wunderschön sanierte alte Gassen und einige sehr schöne Bauten und Kirchen anschauen konnten.

Am 3. Tag ging es nach Breslau. Die farbenfrohe Stadt erstreckt sich zwischen vielen kleinen Nebenflüsschen der Oder und ist geprägt von unzähligen kleinen Brücken zu den Inseln. Ein einheimischer Fremdenführer zeigte uns unter anderem die Dom- Insel mit der imposanten Kathedrale, deren 98 Meter hohen Türme die höchsten der Stadt sind, das wunderschöne gotische Rathaus, die Oper und die Jahrhunderthalle.

Am 4. Tag ging es nach Tschenstochau zum Besuch des Klosters Jasna Gora mit der weltberühmten "Schwarzen Madonna", die heiligste Reliquie des Landes und eines der nationalen Symbole Polens.

Am 5. Tag unserer Reise stand eine ganztägige Führung in Krakau auf unserem Programm. In ihrer 1000-jährigen Geschichte konnte die Stadt ihre wunderschöne Architektur aus ihrer Zeit als Hauptstadt bewahren, da die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt vor der Zerstörung des 2. Weltkrieges verschont blieben. Eins der Highlites war natürlich auch der "Wawel-Hügel" mit dem imposanten Wawel-Schloss, früher die Wohnstätte der Herrscher, die in der prunkvollen Kathedrale gekrönt und auch beigesetzt wurden.

Nach einer deutsch-polnischen Messe im Schloss besuchten wir am 6. Tag den St. Annaberg, einer der wichtigsten polnischen Wallfahrtsorte mit Wallfahrtsbasilika. Auf dem Weg dorthin blieb Zeit für einen kurzen Besuch bei Pfarrer "Schorsch" in seiner wunderschönen schwarzen Holzkirche.

Am Abend kehrten wir, wie an den vergangenen Tagen auch, im "Elefant" ein, ein kleines, aber feines familiengeführtes Restaurant im Ort. Hier wurden wir schon die ganze Woche über herzlich empfangen und mit einem vorzügliches 3-Gänge-Menue verköstigt, alles nach schlesischer Art und wie zuhause selbst gekocht.

An unserem letzten Abend war noch ein in der Gegend allseits begehrtes Freiluftkonzert im

Schlosspark mit Künstlern der

Musikhochschule vorgesehen, zu dem einige hundert Besucher aus der ganzen Gegend erwartet wurden. Leider musste diese Veranstaltung wetterbedingt schon am Vortag abgesagt werden.

Zu unserer Überraschung aber konnte "Krystian" kurzfristig mit drei der vorgesehenen Künstler ein "Hauskonzert" im historisch ausgestatteten Konzertsaal



des Schlosses organisieren. Dieser Abend wird uns besonders im Gedächtnis bleiben. Am nächsten Morgen ging es nach unserem letzten Frühstück wieder auf die Heimreise.

Autor: ein Teilnehmer/in

Bericht KjG-Sommerfreizeit 2025



Vor ein paar Wochen war es wieder so weit: Vom neunten bis zum fünfzehnten August fand unsere alljährliche KjG-Sommerfreizeit statt! Diesmal ging es in den Thüringer Wald. Los ging es samstags schon früh morgens am Schulzentrum in Dahn

los. Mit Spielen und lustigen Unterhaltungen war die Fahrt kurzweilig. Nach Ankunft am Ziel gegen Mittag folgte erstmal eine Stärkung durch unser Küchenteam, um mit frischer Energie in den gemischten Farbgruppen in die Geländerallye zu starten. Nach Bezug der Zimmer hatten wir auf dem Fußball- und Volleyballfeld bereits viel Spaß am Sport und der Gemeinschaft. Zum Abendessen gab es Leckeres vom Grill und anschließend eine Auswahl zwischen verschiedenen Spielen und sich das FCK-Spiel anzuschauen.

Der nächste Tag begann wie üblich mit einem kurzen Morgenimpuls direkt vor dem Frühstück. Für heute stand die Olympiade an. Die Farbgruppen versuchten in den verschiedensten Spielen möglichst viele Punkte zu sammeln um am Ende des Tages als Sieger gekürt zu werden. Nach dem Abendessen saßen wir noch alle gemeinsam am Lagerfeuer und sangen zusammen ein paar Lieder.

Montags liefen wir direkt im Anschluss an das Frühstück los, um den Tag im Schwimmbad zu verbringen. Ob schwimmen, rutschen, Volleyball spielen oder einfach nur in der Sonne liegen – dort war wirklich für jeden etwas dabei. Abends wurde dann noch ein wenig getanzt und danach ging es zum traditionellen "Löffelspiel" in den Wald. Der Dienstag bestand vormittags aus verschiedenen Workshops, bei denen man seiner Kreativität so richtig freien Lauf lassen konnte. Nach dem Mittagessen fand eine Schatzsuche durch den Wald statt, bei der verschiedene Stationen bewältigt werden mussten, um den weiteren Wegverlauf zu erfahren. Als Abendprogramm wurden verschiedene Spiele wie Bingo oder Werwolf angeboten. Mittwochs bestand das Programm vor dem Frühstück ausnahmsweise nicht nur aus dem Impuls, sondern auch aus Frühsport, nach dem wir uns das Frühstück mal wirklich verdient hatten. Der Vormittag bestand aus "Wetten dass", wobei sich die Zimmergruppen eine möglichst kreative Wette ausdenken und vorführen sollten. Nachmittags ging es dann in das nahegelegene Dorf zum Tauschspiel. Die Farbgruppen sollten hierbei versuchen ein Teelicht zu etwas immer Höherwertigerem zu tauschen. Dabei kamen tolle Ergebnisse wie z.B. ein Fernseher heraus! Wieder zurück am Haus angekommen schrieben wir noch alle gemeinsam, passend zu unserem Motto Zeitreise, Briefe für eine Zeitkapsel, die in der nächsten Freizeit geöffnet werden soll. Abends fand noch unserer traditionelles "Klein gegen Groß" statt, bei dem sich die Gruppenkinder in verschiedenen Disziplinen gegen die Gruppenleiter durchsetzen mussten. Donnerstags wurde dann der Bunte Abend vorbereitet, bei dem jedes Zimmer einen Sketch und eine Werbung präsentieren sollte. Zur Mittagspause gab es traditionell die "KjG-Suppe" mit Waffeln, wobei sich das Küchenteam mal wieder selbst übertraf. Nach Proben und Packvorbereitungen war es dann schon soweit: Die verschiedensten kreative Sketche und Werbungen wurden aufgeführt, mit kurzen Unterbrechungen für die Partybrötchen. Anschließend ging die Disco los, bei der viel gelacht, gesungen und getanzt wurde. Am nächsten Morgen wurde dann endgültig zusammengepackt und geputzt. Kurz vor der Abfahrt mit dem Bus gab es noch eine letzte Runde des KjG-Tanzes und einen sehr emotionalen

Verabschiedungskreis. Danach ging es schon wieder zurück nach Dahn, was man fast gar nicht glauben konnte, so schnell wie die Zeit verging.

Die Freizeit war wieder ein absolutes Sommerhighlight voller Spaß und Freude. Danke an Alle, die mitgeholfen haben, die Sommerfreizeit wieder zu so einem schönen Erlebnis zu machen!

Autor: Teilnehmer/in

Gottesdienst zum Ökumenischen Tag der Schöpfung

Der Spätsommerabend Anfang September hätte nicht schöner sein können zum Feiern des Gottesdienstes anlässlich des Ökumenischen Tages der Schöpfung. Wie alljährlich durften wir ihn im Garten des Obst-und Gartenbauvereins Dahn abhalten, der sich gerade in dieser Jahreszeit in seiner ganzen farbenfrohen Schönheit präsentiert.

Die Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen in Deutschland lud zum gemeinsamen Feiern ein; das diesjährige Motto lautete: "Gott, du hilfst Menschen und Tieren."

Tiere sind Teil von Gottes Schöpfung, haben ihre eigene Würde und stehen gemeinsam mit dem Menschen vor ihrem Schöpfer, so heißt es im Psalm 148. Es geht darum, Tiere zu schützen





und ihnen mit Ehrfurcht zu begegnen. Wir gehen oft gedankenlos und ausbeuterisch mit ihnen um, wir fügen ihnen Leid zu und missbrauchen sie für unsere Zwecke. Doch wir sollten uns immer erinnern, dass Menschen und

Tiere gleichrangig als Geschöpfe Gottes unter seinem Schutz stehen! Anstelle der Predigt wurden einige Tiere beispielhaft vorgestellt:

- die Biene, die uns köstlichen Honig liefert; - der Esel, das Tier das Lasten trägt, im Stall von Bethlehem dabei war und die Mutter des Heilands mit dem Neugeborenen ins ferne Ägyptenland getragen hat; - die Spinne, die ihre Eier auf dem Rücken trägt und eine sehr fürsorgliche Mutter ist; - das Lamm; es ist das Tier, das am meisten in der Bibel erwähnt wird; - das Huhn, das wundersamer Weise Eier legt.



(Text: Christa Geschwind; Fotos: Ursula Anstett)

Allein an dieser kleinen Auswahl wird ersichtlich, wie einzigartig jedes Tier ist und wie unvorstellbar zahlreich und vielschichtig der ganze Reichtum der Tierwelt ist! In den Fürbitten beten wir besonders für ein neues Bewusstsein für unsere Verantwortung als Hüterinnen und Hüter von Gottes Schöpfung. Mit dem Zwischenruf "Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu" vertrauen wir auf Gottes Hilfe und Beistand.

Mit dem Lied "Lobe den Herrn meine Seele" endete der Gottesdienst. Dankbar und bei angeregtem Gespräch saßen wir noch fröhlich beisammen. Gesucht wird baldmöglichst eine HAUSHALTSHILFE

für den Haushalt von Pfarrer i.R. Erich Schmitt in Dahn

Gedacht ist an einen 20-Stunden-Job verteilt auf 5 Werktage pro Woche bei flexiblen Arbeitszeiten.

Erwartet wird die Erledigung der anfallenden häuslichen Arbeiten einschließlich Bereiten eines Mittagessens.

Geboten wird tarifliche Bezahlung einschließlich Anmeldung zur Sozialversicherung.

Führerschein und Auto wären von Vorteil

Bei Interesse kann Kontakt über das Pfarrbüro hergestellt werden, Tel: 06391-910940

In unserer Pfarrei Heiliger Petrus, bietet die Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul Bundenthal, das Grundstück, Flurstück-Nr. 1100 "Waldfläche Altenbrand" zum Kauf gegen Gebot an. Angebotsfrist ist der 31.10.2025

Weitere Informationen bekommen sie im Zentralen Pfarrbüro in Dahn, Tel: 06391-910 940 oder unter Immobilienangebote/Bistum Speyer www.bistum-speyer.de

100 Jahre Jägerkapelle Erfweiler

Sowohl in Erfweiler als auch in vielen weiteren Gemeinden der Pfarrei Hl. Petrus hat die Jägerkapelle in ihrer 100jährigen Vereinsgeschichte zahlreiche Gottesdienste und kirchliche Feiern mitgestaltet.

Im Rahmen des Festjubiläums fand am





Sonntag, den 24. August 2025, auf dem Belmontplatz ein feierlicher Gottesdienst statt, der von Pfarrer Becker zelebriert wurde. Die Jägerkapelle und ein Projektchor, den Mitglieder des gemischten Chors Schönau unterstützten, (Leitung Anne Frary-Behres), gestalteten diesen mit.

Für den Festgottesdienst hatte der Dirigent Lothar Frary

bewusst Stücke mit Blasorchester solo und mit Chor ausgewählt, die bei den zahlreichen Gottesdienstbesuchern großen Anklang fanden.

Elternabende Erstkommunion

Montag, 6. Oktober 2025	Dienstag, 7. Oktober 2025
um 19.30 Uhr	um 19.30 Uhr
im Pater Ingbert Naab Haus in Dahn	im Pfarrheim Bruchweiler
für die Eltern der Kinder aus	für die Eltern der Kinder aus
Dahn,	Bruchweiler, Bundenthal, Bobenthal,
Busenberg, Bobenthal, Erlenbach (GS Busenberg)	Niederschlettenbach (GS Bruchweiler)
Erfweiler, Schindhard (GS Dahn)	Fischbach, Petersbächel, Ludwigswinkel,
Hinterweidenthal (GS Hinterweidenthal)	Schönau (GS Fischbach)

Die Eltern der Erstkommunionkinder 2026 wurden bereits angeschrieben. Falls Sie keine Post bekommen haben, können Sie sich gerne im Zentralen Pfarrbüro Dahn, Tel: 06391-910940 melden. Der Startgottesdienst für alle Kinder findet in Dahn/Pfarrkirche am Samstag, 08.11.2025 um 15.30 Uhr statt!





Musikalische Vesper Sonntag, 05.10.2025

16.00 - 17.15 Uhr

in der kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Dahn

Magnificat in B-Dur

Francesco Durante

Kantate "Alles, was ihr tut"

Englische Chormusik

Musik für Orgel, Streicher und Trompete Soloarien für Bass-Bariton Klaus Mertens

Mitwirkende:

Streichquintett (Musiker des Radiosinfonieorchester Saarbrücken/Kaiserslautern) Florian Lamar, Trompete Klaus Mertens, Bass-Bariton Rosenberger Kantorei Dekanatskantor Timo Ziesche, Leitung

Der Eintritt ist frei.

Wir danken für Ihre Unterstützung der Arbeit der Rosenberger Kantorei!



Grumbeersupp un Appelwaffle

Mittagessen

bei der Katholischen Frauengemeinschaft

Sonntag, 12. Oktober 2025
11:30 bis 14:00 Uhr
Pater-Jngbert-Naab-Haus
Schulstraße 19 in Dahn
Dahn
Dahn

Waldgottesdienst mit Tiersegnung

"Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen" "Gelobt seist du mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter."



"Franziskus predigt der Grille" Bild: Adelheid Weigl-Gosse, www.weigl-gosse.de In: Pfarrbriefservice.de

Alle, Jung und Alt, sind eingeladen zum

Ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Tiersegnung - Thema: "Gott sei Dank". Bringt eure Tiere, klein und groß mit, wir alle sind Brüder und Schwestern, Kreaturen der Liebe Gottes.

Wo: An der Pfälzerwaldhütte Busenberg

Wann: Sonntag, 12. Oktober 2025 um 10.30 Uhr

Abholung für jene, die nicht gut zu Fuß sind, um 10.00 Uhr am Dorfplatz.



Donnerstag, 23.10.2025, 19:00 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus

Gemütliche Runde zum Ende der Sommerzeit und Beginn der Winterzeit

Gemeinsam können wir uns an diesem Abend mit Liedern und Texten an den Erinnerungen des Sommers wärmen und uns darauf freuen, welche Abenteuer wir in den kommenden Monaten erleben werden.
Clemens Nikolaus begleitet den Abend mit Musik und Gesang.
Getränke und Fingerfood sind gerichtet. Herzliche Einladung an alle.





Wer knackt die Nuss? Und was haben Nüsse mit Heiligen gemeinsam?

...das fragen wir uns und Euch bei unserer

Wort Gottes Feier für Familien und alle, die neugierig auf die Antwort dieser Fragen sind

Wir laden alle herzlich ein: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

am Sonntag, den 26. Oktober 2025 um 10.30 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Bruchweiler





Trauercafé

Offen für alle, die sich angesprochen fühlen. Egal, ob Sie ganz neu um jemanden trauern oder Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

Wir laden Sie ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören.

Im geschützten Rahmen können Sie Verständnis und Trost erfahren und zur Sprache bringen, was Sie bewegt. Ein kurzer Impuls soll Sie auf Ihrem Trauerweg begleiten.

Nächster Termin: 7. November 2025

von 15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstraße 19, 66994 Dahn. Sie sind uns herzlich willkommen!

Der Caritas-Ausschuss der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.

Pfarrei Heiliger Petrus

Kontakt: Barbara Zickgraf, Gemeindereferentin, Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland Kirchgasse 1 - 66994 Dahn, Tel. 06391-91094-16 barbara.zickgraf@bistum-speyer.de



im August 2025

03.08.2025	Schlick, Norbert	Fischbach	82 Jahre
03.08.2025	Woll, Heinrich	Dahn	90 Jahre
05.08.2025	Fischer, Hildegard geb. Leiser	Bundenthal	87 Jahre
05.08.2025	Grunwald, Paul	Dahn	85 Jahre
06.08.2025	Lutsch, Elwira	Dahn-Reichenbach	97 Jahre
08.08.2025	Henky, Renate geb. Klein	Busenberg	86 Jahre
09.08.2025	Mosberger, Rita geb. Schreiber	Fischbach	88 Jahre
10.08.2025	Helfrich, Karl	Schindhard	68 Jahre
14.08.2025	Frankfurter, Gisela geb. Bock	Bobenthal	87 Jahre
17.08.2025	Wodo, Diana geb. Löffelsender	Busenberg	68 Jahre
19.08.2025	Trapp, Theobald	Bundenthal	90 Jahre
27.08.2025	Helfrich, Elisabeth geb. Johann	Dahn	95 Jahre
29.08.2025	Wilhelm, Elisabeth geb. Hochberger	Dahn	90 Jahre

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden.



wurden im September 2025:

Fröhlich, Marie Meyer, Lisa Scheid, Paul Oskar

Nächste Tauftermine:

Samstag,	15.11.2025 - 11.00 Uhr in Schönau
Sonntag,	16.11.2025 - 11.45 Uhr in Dahn
	20.12.2025 - 11.00 Uhr in Busenberg 21.12.2025 - 11.45 Uhr in Dahn
Samstag,	17.01.2026 - 11.00 Uhr in Bruchweiler
Sonntag,	18.01.2026 - 11.45 Uhr in Dahn

Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich, spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.

Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.

CHÖRE

Chor "einstimmig"

Chorprobe 14 tägig immer donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr im Pfarrzentrum in Bruchweiler - in den geraden Kalenderwochen!

Chor Kreuz+Quer

Im Oktober finden keine Chorproben statt. Nächste Chorprobe ist am 07.11.2025 18.00 -19.00 Uhr Kinderchor 19.45-21.30 Uhr Hauptchor im Pater Ingbert Naab Haus.

Generationenchor

Chorprobe immer mittwochs um 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Kirchenchor Dahn

Interesse an klassischer Kirchenmusik und mehrstimmigem Singen im Chor? Chorproben Kirchenchor Dahn immer dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus (Seiteneingang benutzen).

Kirchenchorgemeinschaft Erfweiler-Schindhard

Momentan keine Chorprobe



Soziales Projekt:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen durch Lebensmittelpakete:
- Ein Lebensmittelpaket beinhaltet haltbare Grundnahrungsmittel.

Kleiderstube Anziehend:

- Örtlichkeit: Pirmasenser Str. 20, Dahn
- Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Infos/Kontakt:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
- kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

Bruchweiler

Öffnungszeiten:

dienstags: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr 1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr - 11.45 Uhr



Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn

Leiterin: Gudrun Johann, Tel.: (06391) 9196-290, E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen. Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Erfweiler

Öffnungszeiten: 1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

2. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr 4. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

<u>Hinterweidenthal</u>

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

dienstags: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Plötzlich allein mit Kind und so viele Fragen...

Eine neue Selbsthilfegruppe für junge VERWITWETE MAMAS UND PAPAS

- "Wie geht Trauern, wenn der Alltag weiterläuft?
- "Wie begleite ich mein Kind durch diesen Sturm?
- "Und was ist mit meinen eigenen Gefühlen?



Du musst da nicht allein durch.

Wir gründen eine Selbsthilfegruppe – für junge Eltern, die den Partner oder eine Partnerin verloren haben.

Egal, wie lange das her ist. Egal, wie du gerade drauf bist. Ein Raum, in dem du einfach du sein darfst. Mit allem, was dich bewegt.

Was dich erwartet:

- Gespräche auf Augenhöhe
- Andere, die dich wirklich verstehen
- Platz für Wut, Tränen, Fragen und auch mal Lachen
- * Kraft, die man teilt
- Infos, wenn du Hilfe suchst (aber kein Muss)

Wer wir sind:

Eltern wie du. Mit Herz, offenen Ohren und null Druck

Religion, Herkunft oder Lebensweise? Spielt keine Rolle Nur du bist wichtig

Ort und Zeit legen wir gemeinsam fest, sobald sich genug Interessierte gemeldet haben.

Geplant ist ein Treffen im Raum Pirmasens.

Kontakt: Egle Rudyte-Kimmle +49 1511 4879853 jungverwitwet.kartu@gmail.com



Gemeindenachrichten

Heilig Kreuz, Bruchweiler

Ein herzliches Dankeschön

an alle fleißigen Hände und engagierten Herzen beim Titularfest unserer Kirche Heilig Kreuz in Bruchweiler. Danke für das unkomplizierte Miteinander beim Vorbereiten und Feiern des Gottesdienstes zum Thema Kreuzerhöhung und unseres

Pilgerwegs im Kleinformat

Danke fürs Mit-denken, Mit-vorbereiten und Mit-anpacken und Mit-aufräumen beim anschließenden Umtrunk!

Kirchenchor

Die Vorsänger-Schola trifft sich 30 Minuten vor den Gottesdiensten auf der Empore zum Proben der Lieder und Gesänge.

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmitttag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum ein.



Gemeindenachrichten

St. Peter und Paul, Bundenthal



Bundenthal

Grummbeerebrode

Am Mittwoch, 22. Oktober 2025 um 18.30 Uhr, lädt die kfd Bundenthal recht herzlich zum Grumbeerebrode in den Jugendraum ein. Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen!

Euer Leitungsteam der kfd Bundenthal

Gemeindenachrichten



St. Jakobus, Busenberg



Busenberg

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Bürgerhaus Drachenfels ein. Auf euer Kommen freut sich das kfd-Leitungsteam



Gemeindenachrichten
St. Laurentius, Dahn



Sonntag, 12.10.2025, 11:30 bis 14:00 Uhr,

"Jetzt ist die Zeit - für Grumbeersupp un Appelwaffle" (vegan gibt's auch)

Gönnen Sie Ihrer Küche eine Pause.

Wir laden ein zum gemeinsamen Mittagessen im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Der Erlös ist als Beitrag zu den Heizkosten unseres Pater-Ingbert-Naab-Hauses bestimmt.

Herzliche Einladung -näheres siehe Gemeindenachrichten für alle.

Dienstag, 14.10.2025, 14:30 bis 17:00 Uhr

Seniorennachmittag im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Keine Einschränkungen beim Alter nach oben und unten.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Zugang und Sanitäranlagen unseres Hauses sind barrierefrei.

Freitag, 17.10.2025, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Dahn

Frauenmesse in der katholischen Kirche Dahn

"Gottes gute Schöpfung feiern"

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der kfd Dahn.

Kollekte für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören -

Diskutieren

Donnerstag, 23.10.2025, 19:00 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus Gemütliche Runde zum Ende der Sommerzeit und Beginn der Winterzeit mit Gedichten, Musik, Erzählen, Essen und Trinken. -näheres siehe Gemeindenachrichten für alle.

Bewegung wichtig in jedem Alter

"Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen". Einladung zum Mitmachen bei den Gymnastikstunden für Frauen im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn Neu-Mitturnerinnen sind immer willkommen. Einfach mal vorbeischauen. montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Vorschau:

Auch dieses Jahr wieder: "ADVENTS-Basar" 23. November 2025 "Erde, die uns dies gebracht, Sonne, die es reif gemacht, liebe Sonne, liebe Erde, euer nie vergessen werde." (Christian Morgenstern)

Euer Leitungsteam der kfd Dahn



Gemeindenachrichten St. Wolfgang, Erfweiler

Danke!

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die Kräuter und Blumen gesammelt und diese zu Würzwischen gebunden haben.

Der Gemeindeausschuss

Martinsfeier - Macht mit!

Alle Kinder, die bei der Martinsfeier mitmachen möchten, sind zu einer Vorbesprechung am Donnerstag, den 30.10.2025, um 17.30 Uhr in die alte Bücherei eingeladen.

Einladung zum Frauenkaffee

Immer am 2. Dienstag im Monat treffen wir uns zu einer gemütlichen, geselligen Kaffeerunde in der alten Bücherei (Winterbergstr. 49a). Beginn 14.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen!



St. Bartholomäus, Fischbach

Erntedank

Zum unserem Erntedankfest in Fischbach am Sonntag, den 5. Oktober 2025 möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Um 10:30 Uhr beginnen wir das Fest mit der heiligen Messe und Segnung der Erntegaben. Anschließend lädt die kfd zu Grumbeeresupp und Grumbeerekiechle, sowie Bratwurst ins Pfarrheim ein.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir Sie als Gäste bei uns begrüßen dürften und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ihre kfd Fischbach



Sanierung Kapelle St. Ulrich

Aufgrund der Sanierung des Daches der Ulrichskapelle kann im Zeitraum der Renovierungsarbeiten kein Geläut bei Beerdigungen stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

<u>Seniorennachmittag</u>

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorennachmittag im Pfarrheim ein. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Gemeindenachrichten St. Antonius, Schindhard





Schindhard

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr laden wir herzlich zum "Knoddelowend" - Häkeln, Stricken oder "äfach babble" ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Erntedank

Wir wollen am Sonntag, den 19.10.2025, um 10.30 Uhr in Schindhard Gott für die Früchte der Erde und unserer Mühen danken und Erntedank feiern. Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Umtrunk ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Gemeindeausschuss

Rosenkranzgebet

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet am 21. Oktober 2025 um 18.00 Uhr in der Kirche!



<u>Gemeindenachrichten</u>
St. Michael, Schönau

Kirchweihfest und Erntedank

Der Gemeindeausschuss lädt recht herzlich zur Kirchweih und zum Erntedankfest ein, am Sonntag, den 12.10.2025 um 9:00 Uhr!



Pilger der Hoffnung sein (Leitwort zum Heiligen Jahr 2025)

Hoffnung, immer wieder Hoffnung...auf Hoffnung hin, legen wir uns in Gottes Arme!

Beten ist hoffen. Wer anfängt zu beten, der hofft, dass anderes möglich ist. Er will sich nicht mit der Welt abfinden, wie sie ist. Ob ich es merke oder nicht: Im Gebet öffnet sich die Tür für eine andere, größere Wirklichkeit. Ich gebe Gott Raum in meinem Leben. Gott ist immer schon da. Er ist der Grund allen Lebens. Im Gebet tritt man in den Dialog, den er immer schon anbietet. Vermutlich trägt jeder Betende seine Wünsche und Bitten, Sorgen und Ängste vor. Mal erfüllen sie sich, mal wird er bitterlich enttäuscht. Irgendwann jedoch wird sich zeigen, dass es eine andere, eine große Hoffnung braucht, eine, die nur Gott geben kann. Paulus beschreibt es so: Hoffnung aber, die man schon erfüllt sieht, ist keine Hoffnung. Wie kann man auf etwas hoffen, das man sieht? Hoffen wir aber auf das, was wir nicht sehen, dann harren wir aus in Geduld. (Röm 8,24-25)

Vermutlich sind es diese dunklen, verzweifelten Stunden, in denen man blind ist für Gottes Anwesenheit. Selbst die Emmaus Jünger machen diese Erfahrung und müssen aushalten, dass ihre Hoffnung zerbrochen ist. In ihrer Verzweiflung begegnen sie Jesus, aber so anders, dass sie ihn in dem Moment gar nicht erkennen (Lk 24). In der tiefsten Krise ihrer Hoffnung wird eine neue Hoffnung geboren. Auferstehen aus dem Tod – diese Kraft wird in einem Menschen wahrnehmbar, dessen Leben Zeugnis davon gibt, dass Christus lebt. Die Hoffnung aber bleibt lebendig, wenn sie offen bleibt für Gott, der ganz anders, unbegreiflich, unbeschreibbar ist.

Nächste Pfarrbriefe:

Der November-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 02.11.2025 – 07.12.2025 Redaktionsschluss ist am Mittwoch, <u>15.10.2025</u>

Der Dezember-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 07.12.2025 – 11.01.2026 Redaktionsschluss ist am Mittwoch, <u>19.11.2025</u>

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Homepage: www.heiliger-petrus.de

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025 ist das Pfarrbüro geschlossen!!!

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn		Anja Burkhard
Telefon: 06391/91094-0	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr	Annette Dilger
Fax: 06391/91094-29		Anja Winnwa
Mail: <u>pfarramt.dahn@bistum-speyer.de</u>	Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	
In dringenden seelsorglichen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten Tel: 0151-14879931		
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler	Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat	
Telefon: 0151/14879644	von 8.00 – 9.30 Uhr	
	Am 16.10.2025 keine Bürostunde!	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach	Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat	
Telefon: 0151/14879644	von 10.00 – 12.00 Uhr	
	Am 16.10.2025 keine Bürostunde!	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau	Ansprechpartnerin:	
Telefon: 06393/5202	Christa van Venrooy	

PASTORALTEAM				
Pfarrer Thomas Becker, Itd. Pfarrer	06391-91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de		
Pfarrer Alban Meißner, Kooperator	06391-91094-0	alban.meissner@bistum-speyer.de		
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	0151-14879907	joachim.voss@bistum-speyer.de		
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391-91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de		